

Fantasy mit absolutem "Wow!"-Effekt

Nur mit knapper Not sind Haven Terra und ihre Freunde Dante und Lance den finsternen Mächten entkommen. Als angehende Engel verfügen die drei Jugendlichen über spezielle Kräfte, die sie im Kampf gegen das Böse beinahe das Leben gekostet hätten. Nun wollen sie erst einmal zur Ruhe kommen und ein wenig entspannen. Doch aus diesen Plänen wird nichts. Auf sie wartet abermals eine Herausforderung, die ihnen alles abverlangt und schon bald den Tod bringen könnte. Eigentlich sind Haven, Dante und Lance nach New Orleans gereist, um beim Wiederaufbau der von Hurrikan Katrina gebeutelten Gegend zu helfen - und stoßen stattdessen auf eine Gruppe namens Krewe, ganz besonders bössartige Abgesandte der Hölle. Es droht abermals ein Kampf auf Leben und Tod.

Bevor es soweit ist, warten auf Haven andere Sorgen: Wie aus dem Nichts taucht Lucian wieder auf. Er ist nicht, wie Haven dachte, im Feuer des Lexington Hotels in Chicago umgekommen. Einmal mehr scheinen Havens Gefühle für den ungemein attraktiven Verbündeten Satans verrückt zu spielen. Selbst Lance kann ihr nicht helfen, denn er steht vor der wohl schwierigsten Prüfung seines Lebens. Haven ist völlig auf sich allein gestellt und weiß schon bald nicht mehr, wem sie vertrauen soll. Lucian beteuert, dass er all seine Sünden bereue, und bittet sie inständig um Hilfe. Und er warnt sie vor einer Gefahr, die sich Haven und den anderen langsam, aber sicher nähert. Nichts ist, wie es scheint. Haven steht vor einer Entscheidung, die sie ihre Flügel und ihr (Liebes-)Glück kosten könnte ...

Die Zeit scheint stillzustehen, wenn man einen Roman von Aimee Agresti liest und sich Hals über Kopf in der Geschichte zu verlieren droht - aus gutem Grund: Ihre "Die Erleuchtete"-Reihe bedeutet Fantasy, die die Welt aus den Angeln hebt. Der zweite Teil, "Der Ruf des Bösen", steht auf der Liste der besten Bücher dieses Jahres ganz weit oben. Kein Wunder, denn die US-amerikanische Autorin schafft mit ihren Worten ein Erlebnis von geradezu berausender Wirkung. Eben Literatur, für die man liebend gerne alles stehen und liegen lässt. Hier findet man nämlich große Gefühle, die das Herz zum Hüpfen bringen, und fesselnde Spannung, die alles andere glatt in den Schatten zu stellen vermag. Solch ein wundervoller (Lese-)Genuss ist von großer Seltenheit.

Geniale Unterhaltung, die den Leser einfach sprach- und ganz atemlos macht - Aimee Agresti schreibt Geschichten, denen ein besonders feiner Zauber innewohnt. Man fühlt sich bei der Lektüre von "Die Erleuchtete - Der Ruf des Bösen" ganz trunken vor lauter Glück, dieses Buch in der Hand halten zu dürfen. Einmal mit dem Lesen begonnen, kann man nicht mehr aufhören, denn diese Fantasy-Trilogie birgt eine große Suchtgefahr. Bereits nach wenigen Seiten fühlt man sich ganz high von diesem phantastischen Lesevergnügen.

Susann Fleischer 17.02.2014

Quelle: www.literaturmarkt.info